

Presseinformation

Mannheim, 15.06.2018

Am Neckar entsteht die Zwischennutzung ALTER.

Die Neckarstadt erhält zwischen Altem Messplatz und dem Neckarufer einen neuen öffentlich nutzbaren Raum, der durch Sportanlagen und einen Kiosk den Stadtteil bereichert. ALTER belebt das Gelände zunächst temporär.

ALTER entstand als gemeinschaftliche Idee des Filmemachers Philipp Kohl, des Künstlers Philipp Morlock und des Architekturbüros Yalla Yalla!. Der Park und das Kiosk werden von dem sich in Gründung befindenden gemeinnützigen POW e.V. geplant und betrieben. Das Konzept stieß bei der städtischen Entwicklungsgesellschaft MWSP und der Stadt Mannheim auf große Begeisterung, wurde der bisher als Parkplatz genutzte tote Raum im Rahmen der Bestandsanalyse der Lokalen Stadterneuerung als Potenzialfläche für den Stadtteil identifiziert. Nach der Entscheidung an dieser Stelle keinen Neubau für die Stadtbibliothek zu errichten, wollen nun POW e.V., MWSP und Stadt Mannheim die Zwischennutzung gemeinsam umsetzen.

Das Parkplatzgelände, das an den Biergarten „Alten Bahnhof“ angrenzt, soll wieder öffentlich nutzbar gemacht werden und erhält in diesem Zug eine neue Gestaltung. Dabei setzen die Macher voll auf die Kraft von Sport und Kultur, als Treiber für gesellschaftliche Begegnung und kulturellen Austausch:

„Die hier ursprünglich angelegten Sportanlagen werden reaktiviert und durch neue Highlights ergänzt“, weiß Philipp Kohl zu berichten. „Der neu entstehende Kiosk bietet darüber hinaus die Möglichkeit, sich mit Getränken und Snacks zu versorgen“, so Kohl weiter. „Hier können auch Spielgeräte ausgeliehen werden, die man zum Beispiel mit auf die Neckarwiese nehmen

kann“, ergänzt Philipp Morlock, der mit dem EINRAUMHAUS schon seit längerer Zeit die Fläche kulturell bereichert. „Das Programm vom EINRAUMHAUS wird natürlich nicht eingestellt, sondern läuft weiter. Es fällt jetzt, im Kontext von ALTER, auf einen neuen, noch größeren Resonanzboden“, freut sich Morlock.

„Durch die Aktivierung dieser Brachfläche, unter anderem mit einer Pumptrack, schaffen wir einen tollen Ort für die Neckarstadt und stärken die Verbindung zwischen dem Alten Messplatz und dem Neckarvorland.“, freut sich Achim Judt, Geschäftsführer der MWSP. „Da es sich um ein temporäres Projekt handelt, werden einige Elemente danach weiter- bzw. wiederverwendet. Ebenso stammen auch einige Bauteile von den Konversionsflächen.“

„Dabei war es uns wichtig, die vom vorigen Pächter abmontierten Basketballkörbe wieder zu errichten“ so Robin Lang von Yalla Yalla!. „Freiflächen für Sport und Bewegung sind in der Neckarstadt Mangelware und wir möchten hier ein Angebot schaffen“ so Lang weiter.

„Wir sehen den ALTER als soziokulturelle Intervention im öffentlichen Raum“, so Wulf Kramer von Yalla Yalla!. „Die Uferkante hinter dem Parkplatz war ja fast schon Angstraum, aufgrund der Uneinsichtigkeit durch die vielen parkenden Autos“, erklärt Kramer und fügt hinzu: „Dies wird sich durch die Umnutzung der Fläche ändern und davon profitiert sicherlich auch das Treiben auf der Neckarwiese!“

Petar Drakul von der Stadt Mannheim befürwortet diese Intervention: „Wir sind überzeugt, dass dieser neue Ort eine Bereicherung für die Neckarstadt und ihre Bürgerinnen und Bürger wird. Durch die Belebung und Inanspruchnahme der Brachfläche können auch andere Konfliktbereiche gelöst werden.“

Für die Initiierung des Projektes ALTERs belaufen sich die Kosten auf 50.000 Euro. Hierzu zählen vorbereitende Untersuchungen und Maßnahmen, Sportfeldmarkierungen, der Bau des Kiosks und die Anschaffung einer Pumptrack, die dem Projekt zur Verfügung gestellt wird.

Die Finanzierung wird gemeinschaftlich von der städtischen Entwicklungsgesellschaft MWSP und der Stadt Mannheim getragen. Den Betrieb des Kiosks übernimmt der neugegründete Verein POW e.V. Weitere Maßnahmen und Projektbausteine werden derzeit noch geplant und geprüft und im Verlauf der kommenden Monate konkretisiert. Durch das Engagement der Beteiligten kann damit ein attraktiver Ort für die Neckarstadt entstehen.

Das Festival HALTESTELLE FORTSCHRITT startet am 1. Juli 2018 auf dem Gelände des ALTERs – dann sollen auch der Kiosk und die ersten Sportanlagen in Betrieb gehen. Erste Vorkehrungen werden bereits getroffen. „Die HALTESTELLE FORTSCHRITT ist als Festival, das sich mit den Zukunftsfragen von Städten beschäftigt, der ideale Startschuss für die Zwischennutzung des Geländes“, ist sich Wulf Kramer sicher.

Kontakt:

Laura Todaro

MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Leoniweg 2 | 68167 Mannheim

Tel.: 0621 3096-901

laura.todaro@mwsp-mannheim.de

Philipp Kohl

POW e.V.

philipp@gallion-film.com